



Jasmine Dünker: Der tiefere Sinn

Investment-Konferenzen, Salzburger Festspiele, die Welt der oberen Zehntausend. 15 Jahre lang war Jasmine Dünker als Event Managerin bei Sal. Oppenheim mittendrin.

„Großartig, eine tolle Zeit, das hat unheimlich viel Spaß gemacht.“ Aber so schön es war, irgendetwas hat immer gefehlt: „Ich möchte nicht gleich die Welt retten, aber ich habe immer nach einem tieferen Sinn meines Tuns gesucht.“ Als das Ende von Sal. Oppenheim nahte, machte das zweierlei mit Jasmine Dünker. Einerseits hegte sie einen gewissen Groll: „Warum passiert das gerade mir, warum

muss gerade ich mich jetzt verändern?“ Andererseits war da dieser wunde Punkt mit dem tieferen Sinn. Und dem ging sie nun nach. Die weiteren Etappen: intensivere Beschäftigung mit ihrer Leidenschaft Inneneinrichtung; Gespräche mit einem Experten im FitnessCenter Job inklusive „Kompetenz-Inventur“; Fernstudium Raumgestaltung; Seminar zur KonMari-Einrichtungsmethode in New York. „Zwei lange Wochen habe ich zu Hause ausgemistet“, erzählt Dünker. Und zwar nach der Methode der berühmten Japanerin Marie Kondo. Deren Rezept: Zu Hause ausmisten und Ordnung schaffen, um ins eigene Leben

Ordnung zu bringen. Als sich der Weg in die Selbstständigkeit als Einrichtungsberaterin dann immer klarer vor ihren Augen öffnete, hörte sie im Freundeskreis: „Jetzt spinnt sie total.“ Aber Jasmine Dünker war nicht mehr aufzuhalten, sie hatte ihre Leidenschaft gefunden und die machte sie jetzt zu ihrer neuen Berufung.

Ihr Unternehmen trägt den Namen „Joyful Living“, der Kölner Stadt-Anzeiger feierte sie als die „Kölner Marie Kondo“, stern TV drehte gleich einen dreiteiligen Beitrag mit ihr, weitere Fernsehauftritte sind bereits fix. „Es ist kurios“, sagt Jasmine Dünker selbst. „Erst habe ich mein eigenes Leben sortiert, jetzt berate ich andere Menschen in diesem Prozess.“ Wenn sie ihre Geschichte erzählt, erzählt sie immer wieder von Florian Demmler aus dem FitnessCenter Job: „Er hat meinen ersten Frust gelöst, er hat mich bestärkt und durch ihn bin ich mir über meine Stärken und Schwächen erst klar geworden.“ Für das, was sie anderen beibringt, ist sie nun selbst das beste Beispiel: „Marie Kondo ist nicht Minimalismus, sondern Reduktion auf das, woran mein Herz wirklich hängt.“ ■



Einen 60-seitigen Leitfaden für äußere und innere Ordnung von Jasmine Dünker kann man bestellen unter www.joyful-living.de